

**Pressemitteilung, 28.11.2023**

## **Themenjahr ENERGIE 2024 im Zweckverband Sächsisches Industriemuseum**

Die Museen des Zweckverbands Sächsisches Industriemuseum stellen ihre Sonderausstellungen 2024 unter das gemeinsame Thema ENERGIE. Dabei betrachten sie ENERGIE aus verschiedenen Blickwinkeln. Mit einer Ausstellung zu Licht und historischer Leuchtwerbung eröffnet das Industriemuseum Chemnitz am 1. Dezember 2023 das Themenjahr. Fortgesetzt wird der Ausstellungsmarathon im März 2024 mit der Wanderausstellung „Power2Change: Mission Energiewende“ in der Energiefabrik Knappenrode. Daran schließt sich die Eröffnung der neuen Dauerausstellung Mitte Mai in der Tuchfabrik Gebr. Pfau in Crimmitschau an. Abschließender Höhepunkt ist eine Ausstellung zur Wasserkraft im Bergwerk, die ab Herbst in der Zinngrube Ehrenfriedersdorf zu sehen ist.

### **Industriemuseum Chemnitz**

Vom 1. Dezember 2023 bis 5. Mai 2024 widmet das Industriemuseum Chemnitz seiner umfangreichen Sammlung historischer Leuchtwerbung erstmals eine Sonderausstellung. Unter dem Thema "Chemnitz leuchtet" rückt die Ausstellung Leuchtschriften und -motive in den Fokus, die das Stadtbild von Karl-Marx-Stadt und Chemnitz in den 1960er bis 2000er Jahren prägten.

Gleichzeitig bietet die Ausstellung ein Podium, über Bedeutung des künstlichen Lichts im öffentlichen Raum nachzudenken und sich mit Fragen des Energieverbrauches, der Licht- und Energiequellen, der Endlichkeit von Ressourcen und der Lichtverschmutzung auseinanderzusetzen.

Die Ausstellung wird freundlich unterstützt von eins energie in sachsen und von einem umfangreichen Rahmenprogramm begleitet.

Mehr unter: [www.industriemuseum-chemnitz.de](http://www.industriemuseum-chemnitz.de)

### **Energiefabrik Knappenrode**

Wie sehen die Stromnetze der Zukunft aus? Wie kann aus CO<sub>2</sub> ein Rohstoff für die Industrie werden? Und wie können wir die Energieeffizienz in der Industrie steigern? Diesen Fragen widmet sich die Wander-Ausstellung „Power2Change: Mission Energiewende“. Vom 1. März bis 26. Mai 2024 gastiert die multimediale Ausstellung in der Energiefabrik Knappenrode und damit mitten in der von Kohleausstieg und Strukturwandel geprägten Lausitz.

Die Ausstellung beleuchtet den Weg in eine klimaneutrale Zukunft und präsentiert Lösungsansätze für eine sichere und bezahlbare Energieversorgung. Im Fokus stehen dabei die Sektoren Industrie, Wirtschaft und Verkehr. Entwickelt wurde das Projekt durch Partner aus der Forschung, dem Museumsbereich und der Wissenschaftskommunikation, gefördert als Verbundprojekt vom Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Ein dialogorientiertes Rahmenprogramm für verschiedene Zielgruppen in der Energiefabrik und im Umland begleitet die Schau. Dazu gehört auch das Energiemobil, das als Roadshow unterwegs ist und im Umkreis des Ausstellungsortes den Austausch mit den Menschen vor Ort sucht.

Mehr Informationen unter: [www.power2change-energiewende.de](http://www.power2change-energiewende.de)

### **Tuchfabrik Gebr. Pfau Crimmitschau**

Mit neuer Energie startet die Tuchfabrik Gebr. Pfau in das Jahr 2024: Am 19. Mai 2024 eröffnet auf über 400 Quadratmetern erstmals eine umfassende Dauerausstellung, die die originalen Maschinensäle perfekt ergänzt.

Neben der großen textilen Vergangenheit der Stadt Crimmitschau und der gesamten Region wird hier auch umfassend die textile Gegenwart dargestellt und ein Blick in die Zukunft versucht. Sowohl das Thema Textil wie auch die ehemalige Fabrik eignen sich hervorragend, um Fragen von Nachhaltigkeit und Energienutzung zu diskutieren. Die traditionellen Energielieferanten Wasser, Dampf, Kohle und Strom sind hier unmittelbar erlebbar.

Die Dauerausstellung ist ein weiterer Schritt und zugleich die Voraussetzung, um die Tuchfabrik Gebr. Pfau in den nächsten Jahren zu einem umfassenden textilen Zentrum mit Ausstellungen, Veranstaltungen, einem Textillabor und einer gläsernen Manufaktur weiterzuentwickeln.

Mehr unter: [www.tuchfabrik-crimmitschau.de](http://www.tuchfabrik-crimmitschau.de)

### **Zinngrube Ehrenfriedersdorf**

Mit der Ausstellung „Wasser.Kraft im Bergbau“ in der Zinngrube Ehrenfriedersdorf endet das Themenjahr ENERGIE. Wasser ist für den Bergbau existenziell. Für den Abbau von Zinnerz war Wasser seit der Bronzezeit bis in das 19. Jahrhundert wortwörtlich die treibende Kraft - im Abbau von übertägigen Zinnseifen und für den Bergbau in die Tiefe.

Die Ausstellung vermittelt beispielhaft, wie sächsischer Erfindergeist in der Vergangenheit Lösungen für die Nutzung und Regulierung von Wasser im Bergbau gefunden hat. Als Welterbestandort Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří ist Ehrenfriedersdorf mit seinem Wasserenergiesystem aus dem 14. Jahrhundert, der hier erfundenen Radpumpe und seinem Reservoir von über zwei Millionen Kubikmetern Wasser im gefluteten ehemaligen Bergwerk der ideale Standort für das industriegeschichtlich und aktuell bedeutsame Thema ENERGIE.

In drei Themeninseln werden Aspekte der Nutzung von Wasserkraft vorgestellt, wie die Geschichte des Ehrenfriedersdorfer Wasserenergiesystems vom 14. bis 18. Jahrhundert.

Im zweiten Themenbereich geht es um die Nutzung wasserführender Stollen stillgelegter Bergwerke für den Antrieb von Turbinen zur Stromerzeugung.

An ausgewählten Beispielen werden im dritten Bereich die aktuelle Nutzung und die Potenziale von Grubenwässern vorgestellt.

Die multimediale Ausstellung mit einer Reihe museumspädagogischer Angebote leistet einen kulturhistorischen und bildungspolitischen Beitrag zur öffentlichen Informations- und Meinungsbildung.

Mehr unter: [www.zinngrube-ehrenfriedersdorf.de](http://www.zinngrube-ehrenfriedersdorf.de)

### **Pressekontakt:**

Claudia Wasner-Wohlrab M. A.

Industriemuseum Chemnitz, Zwickauer Straße 119, 09112 Chemnitz

Telefon: 0371 – 36 76 110, E-Mail: [wasner@saechsisches-industriemuseum.de](mailto:wasner@saechsisches-industriemuseum.de)